

## 2.8

# Gedenkfeier nach einem Verkehrsunfall

**Anlass:** Nach einem Verkehrsunfall

Verlaufsübersicht

<b>Abschnitt</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Medien</b>	<b>Verantwortliche</b>
1	Einstieg	meditative Musik	
2	Begrüßung		Schulleiter
3	Klagegebet		Pfarrer, Imam
4	Gedenkpause	meditative Musik	
5	Gedanken und Worte	zum Unfall	Sechs christliche und muslimische Schüler/-innen
6	Gedenken der Toten	Gedenken der Toten	Musik, Symbolhandlungen; Bilder, Steine Pfarrer, Imam
7	Gebet	Klage und Bitte	Pfarrer, Imam
8	Gedenkpause	meditative Musik	
9	Bekenntnis	Niemand ist allein mit seinem Schmerz	Schülerinnen und Schüler
10	Stille		
11	Abschluss	Gebet, Sendung und Segen	Pfarrer, Imam
12	Ausklang	meditative Musik	

# Gedenkfeier nach einem Verkehrsunfall

## 1. Einstieg mit meditativer Musik

## 2. Begrüßung

Es ist gut, dass wir heute hier beisammen sind. Ich begrüße alle Schülerinnen und Schüler, die Eltern, Kolleginnen und Kollegen, Pfarrer N.N., Imam N.N.. Gut, dass Sie heute bei uns sind.

Ein furchtbares Ereignis hat uns zusammengeführt. In N.N. sind bei einem Unfall ... Menschen ums Leben gekommen.

Wir sind schockiert; dieser Unfall/dieses Unglück hat uns die Sprache verschlagen. Wir haben zu Hause in den Familien, mit Freunden versucht, erste Worte angesichts des Geschehens zu finden. In euren Klassen habt ihr mit euren Klassenlehrern darüber gesprochen.

Heute sind wir hier zusammen, um unsere Gefühle, Gedanken und Fragen auszusprechen und um der Toten zu gedenken.

Ich danke allen, die gekommen sind.

## 3. Klagegebet

(1)

Wir sind ratlos und sehr betroffen. Umso wichtiger ist es, dass wir mit unserer Hilflosigkeit nicht allein bleiben und sie nicht beiseite schieben. Wir bitten Gott, dass er uns in unserer Ratlosigkeit beisteht und hört.

Auch in der Bibel werden Menschen mit schrecklichen Situationen konfrontiert, mit Gewalt, Krankheit und Tod. In den Psalmen suchen Menschen nach Worten, die dieses Leid vor Gott bringen.

Mit Worten der Psalmen möchte ich beten und lade alle Christinnen und Christen dazu ein, es mit mir gemeinsam zu tun:

Ps 142, 2–4:

Gott, ich weiß nicht, was ich denken und was ich tun soll. Ich suche einen Ausweg. Ich schreie zu Gott mit meiner Stimme, ich flehe zu Gott mit mei-

ner Stimme, ich schütte meine Klage vor ihm aus und zeige ihm meine Not. –

Wenn mein Geist in Ängsten ist, so nimmst du dich meiner an. Amen

(2)

Ich lade alle Muslime ein, mit mir zu beten:

Oh Gott, Herr der Menschen,

Vernichter aller Schmerzen!

Heile – denn du bist der,

der wirklich heilt.

Es ist keiner da, der heilt außer dir!

Denn da kann nichts vom Leid bleiben.

*(aus der islamischen Tradition nach Anas ibn Malik)*

## 4. Gedenkpause mit meditativer Musik

## 5. Gedanken und Worte

Die Schüler/-innen äußern ihre Gedanken zum Unglück.

## 6. Gedenken der Toten

*Pfarrer:* Wir wollen der Toten gedenken. Wir wollen ihre Namen nennen und sie im Gedächtnis bewahren.

*Imam:* Wir wollen uns daran erinnern: Jeder Mensch hat vor Gott seine unverlierbare Würde.

*Imam:* Während der Musik tragen wir Steine/einen Stein nach vorn. Er soll ein sichtbares Zeichen unserer Erinnerung an den/die Toten sein.

*Während der meditativen Musik tragen die Schüler/-innen für jeden Toten einen Stein nach vorne.*

*Pfarrer:* Während der Musik tragen wir ein Bild des/der Toten nach vorn. Wir wollen dem/den Opfern ein Gesicht geben.

Während der Musik stellen Schüler/-innen für jeden Toten ein Bild nach vorne.

Die Namen der Toten/des Toten werden genannt. Dazu können auch Kerzen nach vorne gebracht und zu den Bildern und Steinen gestellt werden.

### 7. Gebet

(1)

Gott, du hast den Menschen zu deinem Bild geschaffen und die Welt so schön gemacht. Betroffen fragen wir: Warum durfte so etwas geschehen?

Ach Gott, wir verstehen dieses Unglück/diese Katastrophe nicht. Wie konnte es so weit kommen?

Als Christinnen und Christen beten wir: Nimm dich unser an. Denn du hast uns das Leben verheißen in deinem Sohn Jesus Christus, und uns Bewahrung und Heil zugesagt.

In großer Not richten wir unsere Augen auf dich. Wir erhoffen für die Toten, ihre Angehörigen und für uns selbst, was der Seher Johannes in seiner Offenbarung am Ende der Bibel aufgeschrieben hat:

Und Gott wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein. Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid, noch Geschrei und Schmerz wird mehr sein ...

(nach *Offb 21,3*).

(2)

Ich lade die Musliminnen und Muslime ein, mit mir zu beten:

Gepriesen seist du, Gott!

Dein ist das Lob, gesegnet ist dein Name.

Und erhaben sind Deine Majestät und Größe!

Es gibt keine Gottheit außer dir!

Gott! Vergib unseren Toten und den Lebenden,

unseren Jungen und unseren Alten,

unseren Frauen und Männern,

den Anwesenden von uns

und den Abwesenden!

Gott! Wen du von uns am Leben lässt,

den lass ein Gottergebener sein!

Und wen du sterben lässt,

den lass als Gottergebener sterben.

Von Gott kommen wir

und zu ihm kehren wir zurück.

(nach dem *Koran*, u.a. *Sure 2:156*)

### 8. Gedenkpause mit meditativer Musik

### 9. Bekenntnis

Niemand soll allein sein in seinem Schmerz, keiner soll in seiner Trauer isoliert sein. Wir wollen füreinander da sein, uns gegenseitig stützen und einander die Tränen trocknen ... Dazu helfe Gott.

Die Schüler/-innen können ihrem Schmerz Ausdruck geben.

### 10. Stille

### 11. Abschluss

(1)

Aus *Psalm 23*

Ich lade alle Christinnen und Christen ein, mit mir zu beten:

Und ob ich schon wandere im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück.

Denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

Vater unser im Himmel ...

Geht in diesen Tag im Frieden Gottes.

Gott geleite euch auf euren Wegen. Es segne und behüte euch der allmächtige und barmherzige Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist.

(2)

*Koran, Sure 1*

Gott schütze uns mit Deinem Auge, das nicht schläft;

stütze uns mit Deiner Stärke, die nicht wankt,

hilf uns mit Deiner Macht, die nicht schwankt,

erbarme dich unser durch deine Kraft,

oh Erbarmer!

Aus: *Annemarie Schimmel, Dein Wille geschehe. Die schönsten islamischen Gebete, Spohr Verlag Kandern, 5. Aufl. 2004, S. 16.*

### 12. Ausklang mit meditativer Musik